



European Cinema Night: 34 EU-Städte zeigen europäische Filme bei freiem Eintritt

Brüssel, 30. November 2018

Die erste Ausgabe der European Cinema Night wird vom 3. bis 7. Dezember 2018 in der gesamten EU stattfinden und wird voraussichtlich über 7200 Menschen erreichen.

Als Teil des Programms [Kreatives Europa MEDIA](#), das den europäischen audiovisuellen Sektor in den letzten 27 Jahren unterstützt hat, soll die Initiative „European Cinema Night“ zeigen, dass die EU nicht nur zur Entwicklung der europäischen Kreativ- und Kulturwirtschaft beiträgt, sondern auch der Gesellschaft als Ganzes zugutekommt. Mit etwa 50 kostenlosen Filmvorführungen, die vom 3. bis 7. Dezember in der EU geplant sind, soll mit dieser Initiative der Europäischen Kommission Europa den Menschen näher gebracht und gleichzeitig die Vielfalt der europäischen Filme gewürdigt werden.

Mariya **Gabriel**, EU-Kommissarin für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft, meinte: *„Das Kino ist ein wesentlicher Teil unserer reichen und vielfältigen europäischen Kultur und trägt dazu bei, dass Menschen, bei denen ein Film die gleiche Begeisterung hervorruft und dieselben Emotionen weckt, sich einander näher fühlen. Die European Cinema Nights bieten die Gelegenheit, diese Vielfalt zu zeigen und deutlich zu machen, wie wichtig die Förderung einer reichen, freien und vielfältigen Filmproduktion ist. Mit allem, was die EU für den europäischen Film tut, ist sie im Alltag der Bürgerinnen und Bürger präsent.“*

Tibor **Navracsics**, EU-Kommissar für Bildung, Kultur, Jugend und Sport, fügte hinzu: *„Europäische Filme sind Teil unseres kulturellen Erbes, das wir das ganze Jahr hindurch gewürdigt haben mit dem Ziel, es für alle zugänglich zu machen. In diesem Sinne werden die European Cinema Nights den Bürgerinnen und Bürgern zeigen, wie die europäische Politik in ihr Leben hineinspielt, was sie mit ihren Emotionen im Kino zu tun hat und wie man durch die Teilnahme an einer lokalen Veranstaltung Teil eines europaweiten Erlebnisses sein kann.“*

Jedes der 34 an der Initiative teilnehmenden Kinos wird eine spezielle Abendveranstaltung organisieren, bei der einer der 20 MEDIA-geförderten Filme gezeigt wird. Auf der Liste der Filme stehen unter anderem „Cold War“, „The Killing of a Sacred Deer“, „Girl“ und „Border“. Die Filme wurden von lokalen Kinos ausgewählt, die somit das Programm an die Interessen und Vorlieben ihrer verschiedenen Zielgruppen anpassen können. Bei den Veranstaltungsorten handelt es sich um renommierte Kinos, die dem [Netz „Europa Cinemas“](#) angehören und von „Kreatives Europa MEDIA“ und dem Fernsehsender ARTE koordiniert werden.

Auf die Filmvorführungen folgt eine kurze Debatte, bei der Filmliebhaber die Möglichkeit haben werden, die Filme mit Filmmachern und Filmkritikern zu diskutieren. Außerdem werden Vertreter der Europäischen Kommission anwesend sein, um mehr über das MEDIA-Programm und seine Bedeutung für die Gestaltung der europäischen audiovisuellen Landschaft zu erklären.

Hintergrund

Seit 1991 prägt die Europäische Kommission den europäischen audiovisuellen Sektor, der durch das MEDIA-Programm zur Wettbewerbsfähigkeit und zur kulturellen Vielfalt in Europa beiträgt. Eine ihrer wichtigsten Maßnahmen ist die finanzielle Unterstützung des Vertriebs europäischer Filme außerhalb ihres Produktionslandes. Jedes Jahr werden mithilfe von MEDIA im Durchschnitt mehr als 400 Filme dem Publikum im europäischen Ausland zugänglich gemacht. Im Mai 2018 schlug die Kommission vor, die Mittel für das Programm im nächsten langfristigen EU-Haushalt für 2021-2027 um fast 30 % zu erhöhen.

Die „European Cinema Night“ ist eine neue Initiative im Rahmen einer Strategie für Öffentlichkeitsarbeit, die sich an das Publikum richtet und den Bekanntheitsgrad des MEDIA-Programms und seines Inhalts erhöhen und gleichzeitig die Außenwirkung und die Bürgerbeteiligung fördern soll. Darüber hinaus trägt sie zur Förderung europäischer audiovisueller Werke über die Grenzen hinweg sowie zur kulturellen Vielfalt bei. Die Initiative ergänzt auch die [EUandME-Kampagne](#), bei der anhand einer Reihe von fünf Kurzfilmen mit Schwerpunkt auf Mobilität, Nachhaltigkeit, Kompetenzen und Unternehmen sowie Digitalisierung und Rechten gezeigt werden soll, dass Europa ein Plus ist.

Weitere Informationen

[Weitere Informationen](#) und [Informationsblatt European Cinema Night](#)

[Link zur interaktiven Karte mit allen Filmvorführungen und teilnehmenden Kinos](#)

[Informationsblatt zu „Kreatives Europa MEDIA“ im EU-Haushalt 2021-2027](#)

[Informationsblatt MEDIA Unterstützung von Dokumentarfilmen](#)

[MEDIA-Monitoringbericht 2017](#)

[Informationsblatt: Onlineverzeichnis europäischer Filme](#)

[Website des Europäischen Jahres des Kulturerbes](#)

IP/18/6621

Kontakt für die Medien:

[Nathalie VANDYSTADT](#) (+32 2 296 70 83)

[Joseph WALDSTEIN](#) (+ 32 2 29 56184)

Kontakt für die Öffentlichkeit: [Europe Direct](#) – telefonisch unter [00 800 67 89 10 11](#) oder per [E-Mail](#)